

Protokoll zur 7. Sitzung der DGPuK-Fachgruppe Gesundheitskommunikation

Sitzung der DGPuK-Fachgruppe Gesundheitskommunikation
(im Rahmen der DGPuK- Jahrestagung vom 09.–11. Mai 2019 in Münster)
am 10.05.2019, 12.40 - 13.10 Uhr,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Schloss, S9

Leitung der Sitzung: Markus Schäfer, Doreen Reifegerste

Protokoll: Doreen Reifegerste

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung:

Sarah Geber, Veronika Karnowski, Constanze Kuchler, Paula Stehr, Freya Sukalla, Anna Wagner, Linn Julia Temmann, Viorela Dan, Janine Blessing, Magdalena Klingler, Isabell Koinig, Laura Heintz, Julia Stüwe, Holger Wormer (Gäste: Carla Schieb, Sarah Segsa)

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 6. FG-Sitzung (Augsburg)

- Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 3 Bericht des Sprecherteams

- *TOP 3.1 Informationen aus der DGPuK*

Die Tagungspublikation der aktuellen Jahrestagung wird auf der DGPuK-Plattform Open Access veröffentlicht werden. Perspektivisch steht diese Veröffentlichungsoption dann ab Juni auch für die Fachgruppen zur Verfügung und ist somit auch interessant für die FG Gesundheitskommunikation. Weitere Gespräche werden dazu in Zürich stattfinden.

Das Reviewverfahren der DGPuK-Jahrestagung soll möglicherweise für Nicht-Promovierte geöffnet werden (bisher ist die Promotion – im Gegensatz zu den Fachgruppentagungen – die Voraussetzung dafür, um für die Jahrestagung zu reviewen). Die Diskussion wird dazu im Zusammenhang mit der DGPuK-Tagung für München geführt. Die FG-Sprecher Geskom haben diese Öffnung befürwortet, um die Passfähigkeit der Reviews zu erhöhen und den Nachwuchs zu fördern.

Die DGPuK überlegt, eine Ethikkommission für jene WissenschaftlerInnen anzubieten, die an Ihrer Heimatuniversität keine entsprechende Kommission haben, die für Ethikvoten zur Verfügung steht.

Unter den anwesenden Mitgliedern befinden sich keine Personen, die an ihren Heimatuniversitäten nicht über eine Ethikkommission verfügen. Um weitere Rückmeldungen wird gebeten. Wer einen entsprechenden Bedarf hat kann sich dafür bei Daniela Schlütz ([schatzmeister\(at\)dgpuk.de](mailto:schatzmeister(at)dgpuk.de)) melden.

Für ein SCM Sonderheft 4/2020 können Vorschläge bis zum 30.09.2019 eingereicht werden.

- *TOP 3.2 YECREA Round table Debate*

Im Rahmen der European Conference on Health Communication (EHC) in Zürich wird es einen Workshop der YECREA Repräsentantin zum Thema "The responsible conduct of research: The ethical challenges and considerations in health communication studies" am 13 November 2019, 16:30 – 18:00 geben. Durchgeführt wird der Workshop von Sara Atanasova (YECREA TWG Health Com Representative). Interessenten melden sich bitte bei [sara.atanasova\[at\]fdv.uni-lj.si](mailto:sara.atanasova[at]fdv.uni-lj.si).

- *TOP 3.3 Webseite Internationalisierung der Gesundheitskommunikation*

Ab sofort findet sich auf der Webseite der FG unter dem Menüpunkt Internationalisierung eine Europakarte. Ausgangspunkt ist der Wunsch, (gemeinsam mit der ECREA TWG) die internationale Vernetzung zu fördern und den Austausch von Ideen & Wissenschaftlern, Projektkooperationen usw. zu unterstützen. Aktuell finden sich dort bereits ca. 40 Wissenschaftler*innen aus 11 Ländern und von 25 Universitäten. Wer dort noch repräsentiert sein möchte, kann sich im Online-Formular eintragen.

- *TOP 3.4 Umfrage der Nachwuchssprecherinnen*

Ziel der Befragung der Nachwuchssprecherinnen ist es, Wünsche und Bedarfe des Nachwuchses besser in die Planung der weiteren Nachwuchsaktivitäten einbeziehen zu können. Die Befragung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Doktorand/innen sowie promovierte Wissenschaftler/innen (ohne Festanstellung oder Professur), die Interesse an dem Feld der Gesundheitskommunikation haben. Die Umfrage dauert ca. 10 Minuten und ist unter folgendem Link verfügbar: https://ww3.unipark.de/uc/Umfrage_NachwuchsGesKom/

TOP 4 Tagung 2019 in Zürich

Sarah Geber weist nochmals darauf hin, dass die Jahrestagung der Fachgruppe im November als European Conference on Health Communication in Kooperation mit der TWG Health Communication stattfindet. Tagungssprache ist (mit Ausnahme des DoktorandInnen-Workshops) Englisch. Die Einreichungsplattform für die Tagung in Zürich ist seit dem 30.04. geöffnet.

Der Call für ein Special Issue des European Journal of Health Communication zur Tagung im Sommer 2019 veröffentlicht (Deadline Anfang 2020). Es wird in der Zeitschrift neben Full Paper-Beiträgen auch ein Format für Research in Brief geben. Die Entwicklung des Journals schreitet voran; zur Zeit wird ein Europäisches Editorial Board zusammengestellt.

TOP 5 Tagung 2020 in Leipzig

Freya Sukalla lädt gemeinsam mit Charmaine Voigt zur Tagung nach Leipzig im November 2020 ein. Das Tagungsthema wird sich mit den „Risiken und Nebenwirkungen der Gesundheitskommunikation“ beschäftigen. Genaueres wird im November in Zürich bekannt gegeben.

TOP 6 Weitere Tagungsplanung

Es folgt der Aufruf, sich bei den FG-Sprechern zu melden, wenn es Initiativen oder Ideen für die Ausrichtung der Tagung 2021 gibt.

TOP 7 Sonstiges

Die Social-Media-Strategie der DGPuK sieht eine Intensivierung der Kommunikation in verschiedenen Social-Media-Kanälen vor (z.B. Instagram, Facebook, Wikipedia, etc.). Die Fachgruppe möchte diesen Anlass nutzen, um eine eigene Social-Media-Strategie für die Fachgruppe zu entwickeln und diese umzusetzen. Wer Interesse hat, sich an einer entsprechenden Arbeitsgruppe innerhalb der FG zu beteiligen, der melde sich gern bei den FG-Sprechern.

Sarah Geber berichtet über den Entwicklungsstand des neu zu gründenden European Journal of Health Communication. Wer Möglichkeiten, Fördertöpfe und/oder Institutionen kennt, die entsprechende Open Access-Angebote fördern oder als Sponsoren in Frage kommen, bitte bei Sarah Geber melden.